

Seminar der Begegnungsgruppe Blaues Kreuz Halle/Saalekreis in Wilhelmshof vom 8. – 10. 9. 2017

Unvergessen - 11. Mal zum 3tägigen Seminar mit der BK Gruppe auf dem Wilhelmshof

Wie immer starteten wir am frühen Nachmittag von Trotha aus – diesmal mit 11 Personen. Rüdiger, Dorothea und Hugo brachten uns mit ihren Autos sicher an's Ziel.

Zum Auftakt des besinnlichen Abends 19.30 Uhr begrüßte uns Jürgen Fischer recht herzlich. Er informierte u. a. über die aktuelle Situation im Wilhelmshof in recht aufgelockerter Form.

Über das **Thema „Danken, Dankbarkeit“** kamen wir, angeregt durch Texte von Anselm Grün und Lieder, ins Gespräch. Alle Gruppenteilnehmer fanden gute Gründe, persönlich Gott und Menschen zu danken. Als einige schon auf ihren Zimmern waren, stellte sich heraus, dass Hartmut Gitarre spielen konnte. So endete der Ankunftstag fröhlich, beschaulich mit viel „Sang & Klang“.

Am Samstag ging es mit dem Seminarthema: „Stressmanagement: wie vermeide & bewältige ich Stress?“ ab 9.00 Uhr intensiv weiter. Unter der Leitung von Dorothea Philipps brachten sich alle GM in lebendiger Art und Weise zum Thema „Stressoren, Auswirkungen, Vermeidung und Bewältigung“ ein. Eine umfassende und hoch aktuelle Angelegenheit in unserer heutigen Reiz überflutenden Zeit! Praktische „Brain Gym“ Übungen und eine Fantasie-Meditationsreise trugen zur aufgelockerten und abwechslungsreichen Gestaltung bei.

Jürgen Fischer führte uns am frühen Nachmittag durch das **Klinikgebäude Uchtspringe**. Er unterhielt uns dabei mit Hintergrundinformationen und berührenden Geschichten. Von anfangs in der DDR-Zeit, etwa 1000 Betten und 7 Ärzten sank die Patientenzahl auf ca. 250 und 20 Ärzte. Die Gebäude auf dem Klinikgelände mit den unterschiedlichsten Fachrichtungen beinhalten vielfältige Angebote. Sie erstrahlten im alten, neuen Glanz. Ein positives Ergebnis der Sanierung nach der Wende. Doch leider verfällt dagegen das Bahnhofsgebäude zusehends. Ein Teil der Gruppe nahm am lebendig gestalteten **Gottesdienst in Wilhelmshof**, übrigens das 1. Mal für uns am Samstag, teil.

Wie jedes Jahr gab es zum **Abendbrot leckeres „Gegrilltes“**, wozu Kurgäste und Mitarbeiter herzlich eingeladen waren.

Abends trafen wir uns wieder innerhalb der Gruppe, um gegenseitig **„Engelswünsche“** mit auf den Weg zu geben. Dafür durfte jeder „seine“ Engelskarte ziehen. Eine kreative und angeregte Runde! Einige Hochzeitsfotos von Ramona & Olaf konnten wir anschließend anschauen und somit Anteil an der kirchlichen Trauung in Kütten nehmen.

Bewegende Erlebnisse, Geschichten u. a. von Hartmut, Gislinde und Ralf und dem abwechslungsreichen Gitarrenspiel von Dorothea und Hartmut mit Gesang aller, ließen den Abend segensreich und gemütlich ausklingen.

Am Sonntag fahren wir zum **Familiengottesdienst**, diesmal nach **Uchtspringe**, der von den „Wilhelmshofern“ gut besucht war. Der anschließend traditionelle **Töpfereibesuch** und kleine **Spaziergänge** rundeten den Vormittag ab. Nach dem Mittagbrot traten wir dann unsere Heimreise an. Eine „Autogruppe“ - Gislinde, Ralf und Dorothea - genoss mit Tessy noch die Wilhelmshofer Idylle und trug sich im Namen aller in das Gästebuch ein: **„Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens“** (Jean-Baptiste Massillon).

Unsere Blaukreuz Gruppe durfte einen motivierenden, bewegten, ereignisreichen und sich auf verschiedenen Ebenen findenden Aufenthalt in Wilhelmshof erfahren.

Dafür danken wir insbesondere Gott für die Bewahrung, den Wilhelmshofern für die Gastfreundschaft, der Gruppenleiterin und allen Gruppenmitgliedern für Kompetenz und Engagement, sowie den großzügigen Geldgebern der Krankenkassen.